



Orientierungshilfe für mögliche Tätigkeiten im Freiwilligendienst Notunterkunft für geflüchtete Menschen

Liebe freiwillig dienstleistende Person,

du wirst im Rahmen deines Freiwilligendienstes unterstützende Tätigkeiten übernehmen, durch die jedoch keine Fachkraft ersetzt wird. In dieser Orientierungshilfe sind Tätigkeiten aufgelistet, die im Rahmen deines Freiwilligendienstes auf dich zukommen können. Es kann sein, dass nicht alle Tätigkeiten zu deinem Aufgabenbereich gehören oder noch andere hinzukommen. Nimm daher die Orientierungshilfe gerne mit in deine Einsatzstelle, um diese mit deinen tatsächlichen Tätigkeiten vor Ort abzugleichen.

Nachfolgend erfährst du, welche Tätigkeiten du allein, in Begleitung einer Fachkraft oder zu keiner Zeit durchführen solltest. Zu Anfang deines Freiwilligendienstes sollte eine grundlegende Einarbeitung in alle Tätigkeiten erfolgen sowie im Fortlaufenden eine Anleitung gewährleistet sein.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an deine persönliche Begleitung beim DRK wenden.

Tätigkeiten, die du selbstständig durchführen kannst:

- Pädagogische Begleitung und aktive Gestaltung des Tagesablaufs
- Planung und Durchführung von Angeboten im pädagogischen Bereich
- Begleitung des freien Spiels
- Mithilfe bei der Planung und Durchführung von Aktionen
- Mithilfe bei organisatorischen Tätigkeiten im Büro der Sozialbetreuung
- Botengänge und ähnliche Hilfstätigkeiten

Tätigkeiten, die du gemeinsam mit einer Fachkraft durchführen kannst:

- Aktionen außerhalb der Einrichtung mit mehr als zwei Kindern
- Sport oder Schwimmangebote nur mit entsprechender Qualifikation

Tätigkeiten, die du zu keiner Zeit durchführen darfst:

- Sozialberatung, z.B. Beratung der Bewohner*innen hinsichtlich Fragen zum Aufenthaltsstatus oder ähnlichem